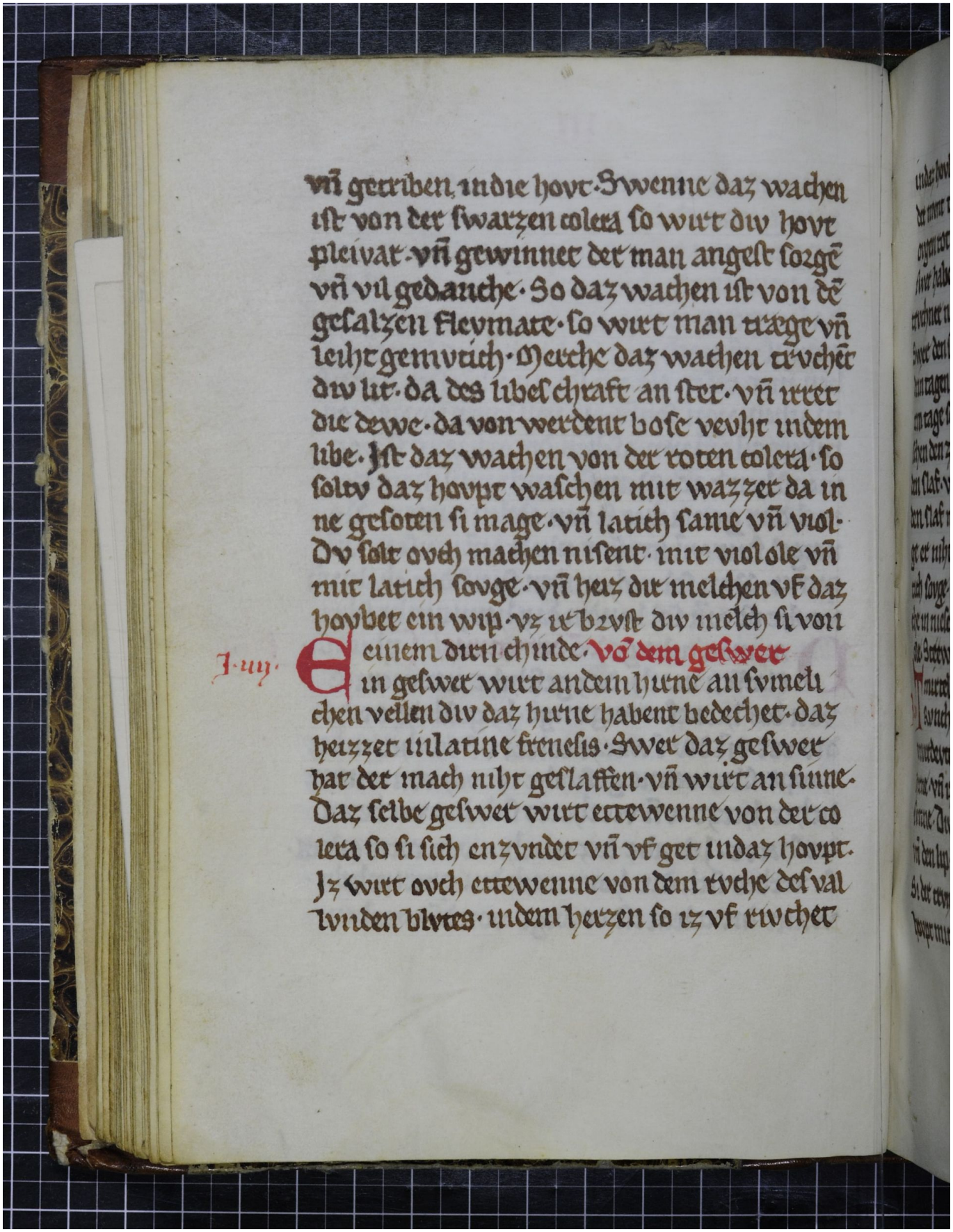
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vñ getriben in die hovt. Swenne daz wachen
ist von der swarzen colera so wirt diu hovt
pleivar. vñ gewinnet der man angest sorgē
vñ vil gedanche. So daz wachen ist von dē
gesalzen fleymate. so wirt man traege vñ
leiht gemvtich. Merche daz wachen trvchēt
diu lit. da des libes chraft an stet. vñ irret
die dewe. da von werdent bose vevht in dem
libe. Ist daz wachen von der roten colera. so
soltv daz hovpt waschen mit wazzer da in
ne gesoten si mage. vñ latich same vñ viol.
Dv solt ovch machen nisent. mit viol ole vñ
mit latich sovge. vñ heiz dir melchen vf daz
hovbet ein wip. vz ir brvst diu melch si von
J.iiij. Eeinem dirn chinde. Vō dem geswer
in geswer wirt an dem hirne an svmeli
chen vellen diu daz hirne habent bedechet. daz
heizzet in latine frenesis. Swer daz geswer
hat der mach niht geslaffen. vñ wirt an sinne.
Daz selbe geswer wirt ettewenne von der co
lera so si sich enzvndet vñ vf get in daz hovpt.
Iz wirt ovch ettewenne von dem rvche des val
lvnden blvtes. in dem herzen so iz vf riuchet